

risControl !ONLine!

Ausgabe Nr. 31/2015

vom
03.09.2015

Inhalt

Sicherster Motorradfahrer	1
Vertriebsvorstand	2
Fachwissen	2
Flughafenbesitzer	3
Studentenversicherung	3
Kordovsky aktuell	4
Erweitertes	
Bedingungswerk	4
Führungswechsel	5
Finanzbildung	5
Managment	6
Halbjahresergebnis	6

Ticker

Kooperationspartner	1
News	3

BU Thementag
28.9.2015 Einladung

HDI Versicherung / ÖAMTC

Sicherster Motorradfahrer

Der sicherste Motorradfahrer Österreichs wurde gekürt, Mario Spiß setzte sich beim spannenden Finale gegen 47 weitere Finalisten durch. Der 25-jährige Tiroler gewann damit den Hauptpreis eine Honda VFR800X Crossrunner. Zweitplatzierte wurde Johann Gaal aus Mattersburg, der 49-jährige konnte eine Motorradbekleidung im Wert von 1.000 Euro mit nach Hause nehmen. Helmut Friedl (44) aus Mitterdorf wurde Dritter. Auch die für Plätze 4 bis 10 gab es attraktive Preise. „Der Wettbewerb war ein Anreiz für Motorradfahrer, sich mit einem Training auf die Saison vorzubereiten. Denn unsere Erfahrung zeigt, dass gerade beim Motorradfahren die regelmäßige Fahrer-Weiterbildung viel bringt“, fasst Franz Schönbauer, Geschäftsleiter der ÖAMTC Fahrtechnik, zusammen. „Toll, dass un-

sere gemeinsame Initiative so gut angenommen wurde. Ich bin überzeugt, dass so mehr Bewusstsein für aktives, sicheres Fahrverhalten geschaffen werden konnte“, zieht auch Wolfgang Kaiser, Marketingleiter von HDI, eine positive Bilanz.



Zukunft?

«Auf seine eigene Stimme zu hören.»



Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Helvetia unterstützt Sie mit Schweizer Tugenden auf Ihrem individuellen Weg: zuverlässig, souverän und sicher.

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia

Wiener Städtische Versicherung

Kooperationspartner

Die Wiener Städtische Versicherung ist des ÖZIV (Bundesverband – Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen) im Burgenland. Mit der Kooperation sollen Projekte für Menschen mit Behinderung, schwerstbehinderten Kindern und der Behindertensport im Burgenland unterstützt werden. Ebenso wird eine gemeinsame Projektentwicklung angestrebt. „Ich danke dem Landesdirektor und Bürgermeister der Freistadt Rust Mag. Gerold Stagl für seine Zusage einer Zusammenarbeit“, so Präsident Hans-Jürgen Groß.

Impressum

Herausgeber & Verleger:
risControl, Der Verein für
Versicherung- und Finanzinformation
3701 Oberthorn, Oberthorn 33 ZVR
780165221
Telefon: + 43 (0)720 515 000
FAX: + 43 (0)720 516 700
www.riscontrol.at
office@riscontrol.at
Verlags-, Herstellungs- u.
Erscheinungsort:
risControl, Der Verein für
Versicherung- und Finanzinformation
3701 Oberthorn, Oberthorn 33 ZVR
780165221
Unsere Haftungsbeziehung lesen
Sie auf: www.riscontrol.at

Redaktion:

Doris Schachinger (ds)
Christian Proyer (py)

Fotocredit:

Leon Brocard



Gothaer Versicherungsbank/Deutschland

Vertriebsvorstand

Oliver Brüß wird zum 1. September 2016 Nachfolger von Dr. Hartmut Nickel-Waninger als Vertriebsvorstand der Gothaer Versicherungsbank VVaG. Brüß wird bereits zum 1. Januar 2016 in den Vorstand berufen, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten. Das Vertriebsressort der Gothaer umfasst die Bereiche Vertrieb, Marketing und Presse- und Unternehmenskommunikation. Dr. Nickel-Waninger wird mit Erreichen der vertraglich festgelegten Altersgrenze von 62 im August 2016 aus dem Vorstand der Gothaer ausscheiden. Neben seiner Vorstandstätigkeit ist er als Honorarprofessor an der Goethe Universität Frankfurt tätig. Brüß war in den letzten Jahren bei der Generali Deutschland tätig und zuletzt Vorstand und Vorstandssprecher bei der Dialog Lebensversicherung.



Oliver Brüß

Fachverband d. Versicherungsmakler

Fachwissen

Das Skriptum „Aktuelles Rechts- und Versicherungswissen für Versicherungsmakler“ ist ab sofort für Fachverbandsmitglieder und Interessierte in Buchform im Webshop der Wirtschaftskammer Österreich erhältlich. Als Verfasser des aktualisierten Skriptums konnten praxiserprobte Experten aus den jeweiligen Themengebieten gewonnen werden. Ihr gesammeltes Wissen zur allgemeinen und spezifischen Rechtskunde sowie zur Fach- und Spartenkunde präsentiert der Fachverband der Versicherungsmakler nun in vier Bänden auf insgesamt rund 1500 Seiten: Band 1 und 2 behandeln die Neuerungen durch das Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) 2016, Band 3 enthält eine komplette Überarbeitung des Teils Sachversicherungen und Band 4 widmet sich den Änderungen in der Gewerbeordnung (Zentrales Gewer-



beregister). Neu aufgenommen wurden außerdem die aktuellen Fragen hinsichtlich der Maßnahmen des Versicherungsmaklers zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. „Der Erfolg des letztjährigen Skriptums bestätigt, dass auch unsere bereits etablierten Versicherungsmakler stets um Weiterbildung und Wissenserwerb bemüht sind. Das freut mich und zeigt, dass Bildung ein andauernder Prozess ist“, so Michael Schopper, Leiter des Arbeitskreises Bildung im Fachverband der Versicherungsmakler. Der Preis für vier Bände beläuft sich auf 126 Euro für Fachverbandsmitglieder und 192 Euro für Nichtmitglieder.

“MODERN, MODULAR,
INDIVIDUELL.“

DIE ALL RISK KMU

Die neue All-Risk-Versicherung der Wiener Städtischen bietet umfassende Sicherheit für Klein- und Mittelbetriebe. Mehr Infos bei Ihrem Partnerbetreuer oder auf wienersaetdtische.at/vertriebspartner

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP



Folge
uns auf
Facebook.



Auf das Glück vertrauen? Oder:
Plan B – die Berufsunfähigkeitsversicherung der NÜRNBERGER.

NÜRNBERGER
Versicherung AG Österreich



Allianz

Flughafenbesitzer

Angeblich will der Deutsche Allianz Konzern nach ihrem Einstieg ins Autobahnraststättengeschäft nun auch Flughafenbesitzer werden. Wie schon bei der 100 % Übernahme der Autobahn Tank & Rast Holding soll unter anderem auch Borealis Infrastructure Management als Konsortiumspartner an der Übernahme des Londoners City-Flughafen interessiert sein. Das Konsortium bei der Übernahme des führenden deutschen Netzes von Autobahnraststätten, 390 Rastplätze, ca. 350 Tankstellen und ungefähr 50 Hotels im deutschen Autobahnnetz, ist eine Gruppe gleichgesinnter Investoren mit einem langfri-

stigen Anlagehorizont und besteht aus: Allianz Capital Partners GmbH (ACP), Borealis Infrastructure Management Inc. (Borealis), Infinity Investments SA, eine 100 %-tige Tochter von Abu Dhabi Investment Authority (ADIA) und MEAG, der Asset Manager von Munich Re (Gruppe). Christian Fingerle, CIO bei Allianz Capital Partners und zuständig für Infrastrukturinvestitionen: „Dieser Zukauf ist ein wichtiger Schritt in Richtung unseres Ziels, unser Portfolio hochwertiger Infrastrukturgesellschaften erheblich auszubauen und uns über Branchen und Länder hinweg zu diversifizieren.“

Wiener Städtische Versicherung

Studentenversicherung

Mit „Level up Living“ bringt die Wiener Städtische Versicherung eine Studentenversicherung auf den Markt. Eine Haftpflichtversicherung (Versicherungssumme 25.000) mit privater Haftpflicht- (bis zu maximal 1 Million Versicherungssumme) und Rechtsschutzversicherung (pro Versicherungsfall bis zu 70.000). Egal wo man studiert, der Versicherungsschutz gilt weltweit zu 100 %. Das Produkt ist über die Website des Unternehmens abschließbar.

TOGETHER

News

Die Kärntner Landesversicherung ist neuer Partner bei TOGETHER. Ab September können Versicherungs-Makler und Agenten mit KLV Courtagevereinbarung OMDS-Bestandsdaten abrufen und weiterverarbeiten. Eine Erweiterung des Angebotes hin bis zum Vollausbau ist geplant. Gerhard Schöfmann, Vorstandsdirektor der Kärntner Landesversicherung, schätzt die neue Kooperation denn: „Der Vertrieb über österreichische Maklerinnen und Makler ist ein wichtiges Standbein der Kärntner Landesversicherung. Wir freuen uns, dass wir unseren VertriebspartnerInnen nun eine zusätzliche Serviceleistungen anbieten können.“



TIL SCHWEIGER IN

DIE NUMMER 1

KFZ-VERSICHERUNGEN VOM TESTSIEGER



Kordovsky aktuell

Selloff im September?

Statistisch gesehen war in der Vergangenheit der September der schlechteste Börsenmonat. Doch danach war die Aktiensaison eröffnet. Die beste Jahreszeit für den Aktienmarkt ist nämlich – historisch betrachtet – die Zeit von Oktober bis April. Allerdings kann ein längerer Bear-Market dies ad absurdum führen. Obwohl eine Verlangsamung von Chinas Wirtschaftswachstum um 2 Prozentpunkte auf 5% das globale Wirtschaftswachstum nur um rund ein Zehntel bzw. von 3,3 auf 3,0% bremsen würde, treffen die „Einzelschicksale“ von Blue-Chip-Unternehmen mit China-Exposure die Börse mitten ins Herz. Alleine schon die Erwartung schlechter Quartalszahlen aufgrund sich abschwächender volkswirtschaftlicher Frühindikatoren sen-

det die Kurse auf Talfahrt. Verstärkt werden dann die Bewegungen noch durch den Programmhandel. Zahlreiche Investmentbanken und Hedge Funds arbeiten mit ähnlichen Indikatoren. Zu den Klassikern zählen dabei gleitende 200 bis 260-Tages-Durchschnitte und zahlreiche Aktienkurse bzw. Indizes haben diese Werte zum Monats-Ultimo unterschritten. Die Fortsetzung der Talfahrt zum September-Auftakt ist deshalb nicht weiter verwunderlich. Darüber hinaus steigt die Nervosität je näher in den USA die Fed-Zinsentscheidung am 17. September rückt. Danach jedoch könnte sich am Aktienmarkt die Schnäppchenjagd in fundamental gesunden Werten lohnen, sofern ein Boden gefunden wurde und die Volatilität wieder nachlässt.

ACE Group

Erweitertes Bedingungsmerk

Die ACE Group hat ihr Bedingungsmerk für D&O Pro Elite Domestic 2015 erweitert. Damit reagiert das Unternehmen auf das sich kontinuierlich verändernde Risikoumfeld von Geschäftsführung und Aufsichtsorganen im Bereich Haftung und Inanspruchnahme. Die neuesten Deckungserweiterungen sind Wiederauffüllung der Versicherungssumme bei Ansprüchen gegen versicherte Personen, Zusatzlimits für Cyberansprüche gegen versicherte Personen, Mitversicherung der operativen Tätigkeiten von Vorständen und Aufsichtsräten, Verteidigungskosten bei



Walter Lentsch

Arrest, Beschlagnahme und Berufsausübungsverbot sowie Übernahme der Lebenshaltungskosten für diese Fälle, Mitversicherung vertraglicher Pflichtverletzungen und Nachmeldefrist von bis zu zwölf Jahren und unbegrenzte Nachmeldefrist bei aus Alters- und Gesundheitsgründen und noch einiges mehr. Walter Lentsch HBV in Österreich: „Mit unserer D&O Deckung bieten wir Maklern und Kunden eine maßgeschneiderte und breite Deckung, um den aktuellen Herausforderungen gerecht zu werden – und dies unabhängig von der Unternehmensgröße.“

Gewerbeversicherung Neu: **Betrieb & Beruf**

Unabhängige Vertriebe - Generali Versicherung AG
 generali.at/partner oder 0800 208 808.

Unter den Flügeln des Löwen. **GENERALI**

UNIQA

Führungswechsel

Die Landesdirektion Tirol erhält Anfang nächsten Jahres einen neuen Landesdirektor. Der bisherige Landesdirektor Diego Reichstamm übergibt bis Ende des Jahres seine Funktion an Reinhold Resch und wird sich

in den wohlverdienten Ruhestand begeben. Diego Reichstamm hat die Landesdirektion Tirol in den vergangenen vier Jahren als Landesdirektor erfolgreich gelenkt. Resch: „Ich freue mich auf die neue Herausforderung. Es ist heute entscheidend, direkt beim Kunden vor Ort zu sein und im Schadenfall sofort den richtigen Ansprechpartner zu haben. Das ist auch unser Leistungsversprechen.“ Reinhold Resch war zuletzt Mitglied der Geschäftsleitung bei einem international tätigen Großmakler und hat zuvor auch als Leiter der Schadenabteilung einer großen österreichischen Versicherung in Tirol Erfahrung gesammelt. Der 44-jährige promovierte Jurist ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.



OeNB

Finanzbildung

Endlich kommt Bewegung in die Finanzbildung in Österreich. Die Österreichische Nationalbank startet mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 die Finanzbildungsplattform: www.eurologisch.at. Wachsende Komplexität von Finanzthemen, zunehmende Überschuldung im Jugendalter sowie die Tatsache, dass die Grundlagen für Konsum- und Finanzverhalten früh gelegt werden, führen zu einem erhöhten Bedarf an Wissen rund ums Geld. Finanzbildung ist daher von unmittelbarem Nutzen für die Betroffenen - es ermöglicht bessere Entscheidungen bei Veranlagungen und Krediten sowie ein tiefergehendes Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge. Darüber hinaus soll die Bevölkerung auch über die

Aufgaben der OeNB - Preisstabilität, Finanzmarktstabilität und die Bereitstellung sicherer Zahlungsmittel - und deren Nutzen für jeden Einzelnen informiert werden. Auf der neuen Website www.eurologisch.at sind alle maßgeschneiderten Angebote wie Lehrmaterialien, Online-Tools und Kurzfilme sowie Informationen zu Seminaren und Workshops durch eine detailliert Suchfunktion übersichtlich aufbereitet. Mit der Euro-Kids-Tour für Volksschulen, der Euro-Logo-Tour für Unterstufen und der Euro-Fit-Tour für Oberstufen bietet die OeNB zudem zielgruppengerechte Finanzbildungsprogramme in allen Bundesländern an. Unterstützt werden diese Aktivitäten durch das Geldmuseum der OeNB.

Erfolg beginnt beim Leasing.

www.wsd-leasing.at



ARAG Österreich

Management

Nach dem tragischen Unfalltod des COO/CIO der ARAG Österreich, Lieven Goethals, haben sich beim Rechtsschutzspezialisten Anpassungen im Führungsteam ergeben.

Mag. Birgit Eder, bisher Leiterin der Schadenabteilung, zeichnet ab sofort als Leiterin der gesamten Versicherungstechnik verantwortlich. In dieser Funktion berichtet Sie direkt an den CEO. Die Schadenabteilung untersteht weiterhin Ihrer Leitung. CFO/CRO Alexander Plank übernimmt zu seinen bestehenden Aufgaben zusätzlich den Bereich BO-IT und firmiert somit auch als CIO.

„Birgit Eder und Alexander Plank haben in den Bereichen



Mag. Birgit Eder



Alexander Plank

Versicherungstechnik bzw. BO-IT in den letzten Jahren sehr starke Kompetenzen aufgebaut bzw. ausgebaut und beide haben an der heutigen Stärke der ARAG Österreich maßgeblichen Anteil. Der große Verlust von Herrn Goethals ist in jeglicher Hinsicht sehr schmerzhaft. Ich bin aber überzeugt, dass die entstandene Lücke durch die Kompetenz und das Leadership von Mag. Birgitt Eder und Alexander Plank wieder geschlossen wird und wir somit die eingeschlagene Neuausrichtung zu ertragsstarkem Wachstum auf Basis von innovativen Prozessen und Services konsequent weiterführt“, so CEO Dr. Matthias Effinger.

Helvetia

Halbjahresergebnis

Mit Ende August ist die Verschmelzung der ehemaligen Basler Versicherung mit der Helvetia Versicherung mit dem Eintrag in das Firmenbuch abgeschlossen worden. Die Zustimmung der nationalen und europäischen Aufsichtsbehörden ist erfolgt. Das erste Halbjahr hat dementsprechende Wachstumswüchse zu verzeichnen. Die Gesamtprämieinnahmen liegen bei 217,8 Mio Euro, das ist ein Plus gegenüber dem Vergleichszeitraum von 58,2 %. Die Combined Ratio liegt bei 93,8 %. „Unser Lebensportfolio ist durch die Übernahme der Basler um 39 % gewachsen“, so Lebensvorstand Jürgen Horstmann. Werner Panhauser, Vorstand

Vertrieb und Marketing ergänzt: „Die Zahlen zeigen, dass wir den Wachstumskurs ungebrochen fortsetzen konnten und unsere Agenturpartner Helvetia treu geblieben sind.“ Auch das Schaden-Unfall-Geschäft ist für Helvetia Versicherungen erfreulich verlaufen. Der Zuwachs von fast 70 % aus der Übernahme wird Helvetia im Bereich Schaden-Unfall nachhaltig stärken. Thomas Neusiedler, Vorstand Schaden-Unfall: „Wir ernten nun die Früchte einer konsequenten Fokussierung auf Profitabilität. Auf dieser soliden Basis können wir die neue Helvetia weiter ausbauen und unseren Platz als Qualitätsversicherer in den österreichischen Top-10 festigen.“



Informieren Sie sich am **ÖVM Nachfolgetag**
am 21.09.2015 im Ringturm, Wien

EFM
VERSICHERUNGSMAKLER

DER THEMENTAG - BERUFSUNFÄHIGKEIT

Montag, 28. September 2015 | 9:00 – 17:00 Uhr | Arcotel Wimberger, Neubaugürtel 34 – 36, 1070 Wien

**BERUFS
UNFÄHIGKEITS
VERSICHERUNG**

**Für die Teilnahme erhalten
Sie 50 Weiterbildungscredits**

Teilnahmegebühr € 50,-
inklusive Verpflegung und
Tagungsunterlagen

Anmeldung bis zum
11. September 2015
unter office@riscontrol.at
oder riscontrol.at/thementag

Berufsunfähigkeit ist ein heikles Thema in Österreich. Menschen, die aufgrund körperlicher oder psychischer Beeinträchtigungen nicht mehr fähig sind zu arbeiten, befinden sich oft in existenzbedrohender finanzieller Situation. Leistungen seitens der öffentlichen Hand reichen meistens nicht einmal für das Allernötigste, daher ist eine private Vorsorge – eine Berufsunfähigkeitsversicherung – zur Absicherung unabdingbar. risControl veranstaltet gemeinsam mit der WWK Lebensversicherung a.G. Vertriebsdirektion Österreich einen un-

abhängigen Thementag zu diesem sehr umfangreichen Thema. Hochkarätige Experten referieren über die Bereiche Schadensbearbeitung, Antragsstellung, Versicherungsmedizin, rechtliche Sicht, Sozialversicherung und vieles mehr.

Prok. Stefan Otto, Vertriebsdirektor Österreich: „Wir unterstützen als der Serviceversicherer den Thementag mit hochkarätigen und unabhängigen Vortragenden und werden unser know how gerne bei Gesprächen zur Verfügung stellen.“

PROGRAMM

Moderation: Christian Brandstätter

- | | | | |
|-------|--|-------|---|
| 9:00 | Get together mit Begrüßungskaffee | 13:00 | Business Lunch |
| 9:45 | Eröffnung durch Doris Schachinger und Prok. Stefan Otto, WWK Lebensversicherung a.G. | 14:15 | Ing. Christian Hauer, Senior Manager IT Advisory KPMG |
| 10:00 | Hannes Leister, Autor von „Ausgebrannt - Ich will wieder leben“ | 15:00 | Dr. Caspar Sieger, Versicherungsmediziner |
| 11:00 | MMag. Michael Prantner, Sozialversicherungsexperte | 15:45 | Kaffeepause |
| 12:00 | Stefan Stangl, WWK Lebensversicherung a.G. | 16:30 | Arno Slepice, VARIAS OG – Der ONLINE Vorsorgerechner |

risControl

WWK
VERSICHERUNGEN

KPMG